

# Bundesblatt

75. Jahrgang.

Bern, den 7. März 1923.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Februar 1923.)

Die gemäss Bundesratsbeschluss vom 10. Oktober 1921 gebildete Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie wird für eine dreijährige Amtsperiode, welche am 31. Dezember 1925 zu Ende geht, bestätigt.

Es werden demgemäss wiedergewählt:

als Vertreter der Produzenten:

Herr Direktor Ringwald, Präsident des Verbandes schweizerischer Elektrizitätswerke, in Luzern, und

Herr J. Chuard, Direktor der Bank für elektrische Unternehmungen, in Zürich;

als Vertreter der Konsumenten:

Herr Direktor Brack, gewesener Präsident des Schweizerischen Energie-Konsumenten-Verbandes, in Solothurn, und

Herr alt Nationalrat Leuba, Industrieller, in St. Blaise.

Es werden überdies zwei Ersatzmänner gewählt, und zwar:

als Vertreter der Produzenten:

Herr Payot, Direktor der Elektrizitätswerke Basel, in Basel;

als Vertreter der Konsumenten:

Herr alt Nationalrat Naville, Ingenieur, in Cham.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern:

- a. zuhanden der Alpgenossenschaft Schwefelberg an die zu Fr. 30,200 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute und einer Wasserleitung auf der Alp Schwefelberg, Gemeinde Rüschegg, 15 %, im Maximum Fr. 4530;

- b. zuhänden der Reidigberg-Genossenschaft in Wiggiswil an die zu Fr. 27,900 veranschlagten Kosten für Verbesserungen auf der Alp Reidigen, Gemeinde Boltigen, - 15 %, höchstens Fr. 4175;
2. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 73,000 veranschlagten Kosten für Verbesserungen in der Campagna di „Cabbio“, Gemeinde Lostallo, 25—40 %, höchstens Fr. 23,125;
3. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 94,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges „Mission-Morasses“, Gemeinde Ayer, 20 %, höchstens Fr. 18,800.

(Vom 2. März 1923.)

Infolge Hinscheides des Herrn Regierungsrat Wymann in Beckenried, gewesenen II. Mitgliedes der eidg. Schätzungskommission für den VII. Kreis (Uri), werden für den Rest der mit dem 31. März 1925 ablaufenden Amtsdauer in diese Kommission gewählt:

- als II. Mitglied: der bisherige 1. Ersatzmann, Herr Regierungsrat Anton Erni, in Altishofen;
- als 1. Ersatzmann: der bisherige 2. Ersatzmann, Herr alt Gerichtspräsident G. Theiler, in Kriens;
- als 2. Ersatzmann: Herr Regierungsrat J. Niederberger, Landsäckelmeister, in Oberdorf.

---

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 230,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung und Aufforstung des Glyssibaches bei Brienz 40—80 %, höchstens Fr. 164,300;
  2. dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen in den Flurabteilungen „Dümpfeln und Riet“, Gemeinde Einsiedeln, 25 %, höchstens Fr. 17,500;
  3. dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 150,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion des Dorfbaches in Trimbach  $33\frac{1}{8}$  %, höchstens Fr. 50,000.
-

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1923             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 10               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 07.03.1923       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 661-662          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 028 649       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.